



Thun, 2. Mai 2018

## MEDIENMITTEILUNG

### **Kantonale AED-Gebietsabdeckung neu auf dem Geoportal des Kantons Bern verfügbar**

**Das Amt für Geoinformation des Kantons Bern hat in enger Zusammenarbeit mit dem Verein firstresponder.be und den Sanitätsnotrufzentralen 144 eine Karte im Geoportal aufgenommen, auf welcher auf einen Blick ersichtlich ist, wo sich die bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand überlebenswichtigen „automatisierten externen Defibrillatoren“, kurz AED, befinden.**

Im Herbst 2016 entstand bei den Verantwortlichen des Vereins firstresponder.be die Idee, eine professionelle und für die gesamte Bevölkerung des Kantons Bern zugängliche Karte zu gestalten, auf welcher die einsatzbereiten AED-Geräte eingetragen sind. Ziel war und bleibt es, die Verfügbarkeit von AED-Standorten zu erhöhen und damit die von den Sanitätsnotrufzentralen 144 des Kantons Bern angebotenen Rettungsdienste während ihrer Anfahrtszeit durch Firstresponder in der Nähe des Notfalls möglichst gut zu unterstützen. Die Firstresponder werden wie bisher über die bekannte Firstresponder-App auf dem Smartphone für einen Einsatz angeboten.

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Geoinformation und den Sanitätsnotrufzentralen BE 144 wurde diese Karte im Geoportal des Kantons Bern nun aufgeschaltet ([www.be.ch/geoportal](http://www.be.ch/geoportal) > Karten > Standorte der automatisierten externen Defibrillatoren AED). Die Angaben zu den AED-Standorten wurden von firstresponder.be zusammengestellt und anschliessend vom Amt für Geoinformation so verarbeitet, dass sie in die Karte implementiert werden konnten. Diese zeigt alle öffentlich zugänglichen AEDs. Mit Hilfe diverser Funktionen können die Erreichbarkeit und die Verfügbarkeit der Geräte visualisiert werden. Die Bevölkerung kann sich so informieren, wo in ihrer Region der nächste AED verfügbar ist. Die Karte unterstützt zudem die Planung neuer Standorte für AED-Geräte, da Gebiete mit einer schlechteren Erreichbarkeit visualisiert werden können.

Leider sind im Kanton Bern nach wie vor sehr viele öffentliche AED-Geräte nicht registriert oder sie befinden sich in einem nicht rund um die Uhr zugänglichen Raum (zum Beispiel in der Schalterhalle einer Bank oder am Empfang einer Firma). AED-Standorte, welche noch nicht auf der Karte erfasst sind, können jederzeit auf der Internetseite des Vereins unter [www.firstresponder.be](http://www.firstresponder.be) gemeldet werden. Die Aktualisierung und der Abgleich der Daten erfolgt mehrmals pro Jahr.

Der Verein firstresponder.be ist zudem Ihr Ansprechpartner, wenn Sie Ihren vorhandenen, jedoch nicht öffentlich zugänglichen, AED optimaler platzieren möchten, damit er auch ausserhalb von Geschäfts- und Büroöffnungszeiten für jedermann zugänglich ist und Leben retten kann. Infos, wie der Verein firstresponder.be Sie dabei unterstützen kann, erhalten Sie unter [aed@firstresponder.be](mailto:aed@firstresponder.be).

---

**Für Rückfragen:**

**Beat Baumgartner**, Präsident Verein firstresponder.be

Tel. 058 636 71 01 oder [beat.baumgartner@spitalstsag.ch](mailto:beat.baumgartner@spitalstsag.ch)